

## Protokoll vom 2. Quartiers-Treffen am 19.Juni 2019

**Ort:** Mobil-Station, Harkortstraße 109

**Uhrzeit:** 18 bis 20 Uhr

**Anwesende:** Etwa 60 Bewohner und Bewohnerinnen; Lea Gies (Q8), Carsten Redlich (Cambio Carsharing) und das Quartiersteam (Mathias Eichler, Björn Ruhkieck, Birte Harwart, alle von ProQuartier)

Das **Quartierstreffen Mitte Altona** ist eine offene Informations- und Beteiligungsveranstaltung und dient auch dem Austausch der Bewohner und Bewohnerinnen von Mitte Altona. Das Treffen wird vom Quartiersteam mehrmals jährlich organisiert. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 6. November von 17-19 Uhr in der Mobilstation, Harkortstraße 109 (Eingang Glückel-von-Hamel-Strasse).

**Beim Quartiers-Treffen vom 19.06.2019 gab es drei Haupt-Themen:**

- 1. Das Ergebnis der Mobilitäts-Umfrage**
- 2. Die Vorstellung von Cambio-Carsharing**
- 3. Offene Fragen und Diskussions-Runde**

---

### 1. Das Ergebnis der Mobilitäts-Umfrage

Im April wurden die Bewohner und Bewohnerinnen im Quartier mit einem Fragebogen nach ihrem Mobilitäts-Verhalten befragt. In diesem Zeitraum wurden 138 Fragebögen ausgefüllt und konnten ausgewertet werden.

Die Beteiligung war erfreulich hoch, die Ergebnisse sind aber nicht repräsentativ. Sie können also nicht auf alle Bewohner und Bewohnerinnen im Quartier übertragen werden.

Wichtig für die Bewertung der Ergebnisse ist, dass die Harkortstraße noch umgebaut wird und noch nicht alle Mobilitäts-Angebote vorhanden sind.

Hier werden nun einige zentrale Aussagen der Befragung aufgeführt. Weitere Ergebnisse der Befragung werden auf der Internet-Seite [www.mitte-altona.info](http://www.mitte-altona.info) veröffentlicht.

- Die meisten Befragten (71%) wissen, dass Mitte Altona nur wenige Parkplätze hat, dafür aber Mobilität ohne eigenes Auto gefördert wird.
- Die Hälfte von diesen (49 %) hat hiervon über das Quartiers-Team erfahren. Die anderen haben über Medien, Makler oder Freunde davon erfahren.
- Etwa die Hälfte der Befragten (48%) hat ihr Mobilitätsverhalten nach dem Einzug in das Quartier verändert. Sie gehen mehr zu Fuß, nutzen mehr Fahrräder oder Bus und Bahn. Einige fahren jetzt auch mehr Auto.
- Etwas weniger als die Hälfte der Befragten (43%) gab an, dass das Mobilitäts-Konzept für ihren Einzug entscheidend war.
- Die Befragten wünschen sich zudem für Mitte Altona:
  - Bessere Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten im privaten Bereich

- Bessere Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten im öffentlichen Bereich
- Bessere Abstell-Möglichkeiten für Lasten-Fahrräder
- Einkaufs-Möglichkeiten in der Nähe
- Bus-Haltestellen
- Bessere Sichtbarkeit der Mobil-Station
- Bessere Carsharing-Angebote. Man soll in Mitte Altona auch größere Autos ausleihen können.
- Außerdem wünschen sich die Befragten eine Vereinfachung des Ausleihprozesses.

## **2. Vorstellung von Cambio-Carsharing und Lastenrad-Verleih**

### **Carsten Redlich von Cambio-Carsharing berichtet**

Cambio ist eine Firma, die Autos auch stundenweise zum Ausleihen zur Verfügung stellt (Carsharing). Bei Cambio müssen die Autos nach der Nutzung immer an ihren Standort zurückgebracht werden. Das Quartiers-Team arbeitet in Mitte Altona mit Cambio zusammen.

Cambio wird bis zu 15 Autos in Mitte Altona an 2 Standorten zur Verfügung stellen, sofern der Bedarf vorhanden ist. Ein Standort ist an der Mobil-Station im Norden des Quartiers, in der Glückel-von-Hamelin-Straße. Der andere Standort wird bald beim Supermarkt im Süden des Quartiers eröffnet.

An dem Standort an der Mobilstation können zurzeit 4 Autos ausgeliehen werden:

- 1 VW Caddy, der gut genutzt wird
- 2 Ford Fiestas, die weniger gut genutzt werden und
- 1 Renault Zoe (E-Auto), das sehr wenig genutzt wird.

Die Bewohner und Bewohnerinnen erklären dies mit Berührungsängsten, der geringen Größe und Reichweite des E-Autos. Gewünscht wurde eine Informations-Veranstaltung oder eine Schulung zum Umgang mit dem E-Auto.

### **Das sagen die Bewohnerinnen und Bewohner von Mitte Altona außerdem zum Carsharing:**

- Für Familien ist das Carsharing-Angebot besonders am Wochenende und im Urlaub interessant
- Einige Bewohnerinnen und Bewohner wünschen sich einen zweiten Kindersitz für die Carsharing-Autos
- Sie wünschen mehr Informationen zu den Kosten der Carsharing-Autos

### **Fahrrad-Ausleihe**

Ab August kann man auch die Lastenräder der Mobilstation über Cambio ausleihen. Der genaue Termin wird vom Quartiers-Team bekannt gegeben ([www.mitte-altona.info](http://www.mitte-altona.info)).

- Um ein Lastenrad auszuleihen, muss man Kunde bei Cambio werden und einen zusätzlichen Vertrag mit dem Quartiers-Team abschließen.
- Die Lastenräder werden Tag und Nacht ausleihbar sein.

- Pro Stunde wird es ca. 1 Euro kosten, ein Lastenrad zu leihen, höchstens aber 15 Euro am Tag.
- Man kann ein Lastenrad bis zu drei Tage am Stück ausleihen. Dann muss das Rad wieder zurück in die Mobilstation gebracht werden.

### **3. Offene Fragen und Diskussions-Runde**

#### **Verkehr**

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Gerichtsviertels wollen mehr Informationen zur aktuellen Verkehrssituation. Sie wünschen sich, dass ihre Unzufriedenheit und der Bedarf an Informationen über die Verkehrssituation an das Bezirksamt weitergetragen werden.

Das Bezirksamt weiß, dass sich die Situation der Bewohner und Bewohnerinnen vom Gerichtsviertel durch die Baumaßnahmen in Mitte Altona verschlechtert hat. Das Bezirksamt hat daher eine Untersuchung der Mobilitäts-Situation im Gerichtsviertel veranlasst. Mit dieser Untersuchung will man herausfinden, wie die Verkehrssituation im Gerichtsviertel ist und wie sie verbessert werden kann.

#### **Lea Gieß (Q8) berichtet über den Umbau der Harkortstraße**

Nach langen Verhandlungen von Bewohnern und Bewohnerinnen mit Politikern und Fachleuten aus den Ämtern steht nun fest, wie die Harkortstraße umgebaut wird. Auf der Harkortstraße soll es in der Zukunft 3 Abschnitte mit verschiedenen Regelungen für die Geschwindigkeit geben:

1. Im 1. Abschnitt dürfen Autos bis zu Tempo 50 fahren. Der Abschnitt beginnt im Norden an der Stresemann-Straße und endet an der Eva-Rühmkorf-Straße.
2. Im 2. Abschnitt dürfen Autos von Montag - Freitag von 7 - 19 Uhr bis zu Tempo 30 fahren. Grund hierfür ist ein anliegender Kindergarten. Außerhalb dieser Zeit können sie Tempo 50 fahren. Der Abschnitt beginnt bei der Eva-Rühmkorf-Straße und endet beim Platz der Arbeiterinnen.
3. Im 3. Abschnitt dürfen Autos immer nur bis zu Tempo 30 fahren. Der Abschnitt beginnt beim Platz der Arbeiterinnen und endet an der Julius-Leber-Straße.

## Planung Harkortstraße Juni 2019



Weitere Pläne für die Harkortstraße:

- An manchen Stellen wird es einen begrünten Mittelstreifen geben.
- Die Bus-Haltestellen werden auf die Straße gelegt. Das heißt, Autos müssen hinter den haltenden Bussen stehen bleiben.
- Es wird einen Fahrstreifen für Fahrräder geben. Er wird auf der Höhe der Stresemann-Straße beginnen und bis zum Park gehen. Vom Park bis zum Ende der Harkortstraße müssen Radfahrer auf der Fahrbahn fahren.

Der Umbau der Harkortstraße soll im Herbst 2019 beim Platz der Arbeiterinnen beginnen. Von dort wird abschnittsweise bis zur Julius-Leber-Straße umgebaut. Anschließend wird der Umbau nördlich bis zur Stresemann-Straße fortgesetzt.

Die Harkortstraße muss wegen der Umbauarbeiten abschnittsweise gesperrt werden.

### **Querung Schule und Harkortstraße**

Bewohner und Bewohnerinnen schätzen die jetzigen Überquerungsmöglichkeiten der Harkortstraße bei der Schule als unsicher ein. Sie wünschen sich vor allem für die Schulkinder Unterstützung für eine sichere Überquerung der Straße. Einige fordern eine Vernetzung der Eltern. Die Eltern könnten so selbst aktiv werden. Auch Schülerlotsen könnten helfen.

Das Quartiers-Team (ProQuartier) möchte die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Umsetzung einer sicheren Überquerungsmöglichkeit unterstützen.

- ➔ Ein Treffen für Interessierte wird am Montag, den 5. August, um 18 Uhr in der Mobilstation stattfinden (Eingang Glückel-von-Hamel-Straße).

### **Einkaufsmöglichkeiten**

In den alten Güterhallen im Süden des Quartiers eröffnen am 12. Oktober 2019 neue Einkaufsmöglichkeiten:

- Edeka
- Ein Drogerie-Laden
- Ein Naturkind Bio-Supermarkt

Für andere Gewerbeflächen im Quartier werden noch Mieter gesucht. Die Anwohnerinnen und Anwohner wünschen sich insbesondere noch einen Bäcker. Das Quartiers-Team erhält öfters Anfragen nach Gewerbeflächen und leitet diese an die Vermieter weiter.

### **Stadtteilschule**

Die Grundsteinlegung der Stadtteilschule wird im Oktober 2019 sein. Der Schulbetrieb soll möglichst zum Schuljahr 2021 beginnen. Die Schülerzahlen werden voraussichtlich über 1.000 liegen.

## **Bahntrasse**

Es soll noch einmal Bauarbeiten an den Schienen der sogenannten „Kreischkurve“ geben. Das Quartiers-Team erkundigt sich deswegen.

## **Park**

Der Park eröffnet spätestens im Frühjahr 2020. Bereits im Spätsommer 2019 soll der Spielbereich für Kinder bei der alten Kleiderkasse eröffnet werden.

Bewohner und Bewohnerinnen berichten, dass im Park bereits Hunde herumlaufen, obwohl dieser noch nicht eröffnet wurde. Der Park ist deshalb bereits verdreckt. Sie wünschen sich, dass geprüft wird, ob bereits Gassi-Beutel-Spender aufgestellt wurden. Das Quartiers-Team wird dies weiterleiten.

## **Störungen durch Führungen**

Einige Bewohner und Bewohnerinnen fühlen sich von den Gruppen-Führungen durch die Innenhöfe gestört. Hier werden Fotos von privaten Bereichen und sogar von Kindern gemacht. Das Quartiers-Team wird die Veranstalter von Führungen auf das Problem hinweisen. Bewohner und Bewohnerinnen schlagen zudem vor, Hinweisschilder zu basteln und aufzuhängen.

## **Platz der Arbeiterinnen**

Bewohner und Bewohnerinnen merken an, dass der Platz der Arbeiterinnen verkrautet ist. Das Quartiers-Team wird diese Information weiterleiten.

---

*Hamburg, im Juli 2019*

*Wir haben uns bemüht, das Protokoll in einer einfachen Sprache zu schreiben, damit es für möglichst viele Menschen gut zu verstehen ist. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben oder nähere Informationen wünschen, können Sie sich gern an uns wenden.*

*Ihr Quartier-Team Mitte Altona*

Quartiersbüro: Harkortstraße 91, 22765 Hamburg

Telefon 040 42666 9799

E-Mail: mittealtona@proquartier.hamburg

*Unsere Sprechzeiten finden zurzeit in der  
Mobilstation Harkortstraße 109 statt*

*(Eingang: Glückel-von Hameln-Straße):*

*Montags und mittwochs 17 – 19 Uhr*

*Donnerstags und samstags 10 – 12 Uhr*